

Zeitschrift:	Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV
Herausgeber:	Schweizerischer Juristenverein
Band:	3 (1884)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

des dritten Bandes der neuen Folge.

I. Abhandlungen.

Seite

1. Ueber Realecontracte, mit besonderer Rücksicht auf das schweizerische Obligationenrecht. Eine kritische Studie von Dr. F. Eisele in Freiburg i. B.	1
2. Beiträge zum Rechtsverhältniss des Werkvertrags nach schweizerischem Obligationenrecht. Von Dr. E. Stockar in Zürich	48
3. Das Rechtsmittel der Anrufung des Bundesgerichts in Civilstreitigkeiten nach Art. 29 und 30 des B.-G. betr. die Organisation der Bundesrechtspflege vom 27. Juni 1874. Von Dr. H. Hafner in Lausanne. . . 153 und 485	

II. Litteratur.

1. Uebersicht der Litteratur über schweizerisches Recht vom Jahre 1883	512
2. Litteraturanzeigen :	
a) Schneider und Fick, das schweizerische Obligationenrecht mit Commentar. 2te Auflage	151
b) Sulzer, der Eigenthumserwerb durch Specification. Von Schneider	402
c) v. Planta, A., Beitrag zur Kenntniss der deutsch-schweizerischen Hypothekarrechte. Von Huber . . .	402
d) Darest, Les Constitutions modernes	403
e) Miller, die Lehre von der Geschäftsfirma	404
f) Bachmann, die schwyzer. Einführungsverordnungen zum Obligationenrecht. Von Schneider	520

	Seite
g) Jacottet, <i>Manuel du droit fédéral des Obligations</i> . Von Schneider	522
h) Le Fort, <i>le registre du commerce et les raisons de commerce</i> . Von Speiser	526
i) v. Orelli, <i>das schweiz. Bundesgesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Litteratur und Kunst erläutert</i> . Von Huber	530
k) Freudenstein, <i>der landwirthschaftliche Pachtvertrag</i> . Von Schneider	532

III. Schweizerische Rechtsquellen.

Rechtsquellen des Cantons Graubünden. Von Dr. R. Wagner in Leipzig.

Einleitung. Die Rechtsentwicklung Graubündens überhaupt und die des grauen Bundes insbesondere.

§ 1. Uebersicht der Rechtsentwicklung	221
§ 2. Entwicklung der drei Bünde, Characteristik derselben	225
§ 3. Das Bundesgericht	230
§ 4. Die Bundesgesetzgebung	237
§ 5. Rechtsquellen der einzelnen Gerichte	242

Rechtsquellen des grauen oder oberen Bundes.

A. Die Bundesgesetzgebung.

I. Aeltestes bekanntes Gesetz des grauen Bundes, ein Verbot der Maskeraden enthaltend vom Mai Abend 1497	265
II. Aelteste Statutenredaction von 1528	266
III. Neueste Statutenredaction von 1713	276
1. Erbfahl. S. 276. — 2. Ausrichtung zugebrachten Guts der Ehefrau und Morgengab. S. 278. — 3. Erbfahl der Unehelichen. S. 279. — 4. Stösse und Spähne. — 5. Zugrecht. S. 280. — 6. Appellazsachen. S. 282. — 7. Gant. S. 283. — 8. Scussionen oder Schuldenruf. S. 285. — 9. Insolvenz am Orte des Gerichtsstands. — 10. Possession und Präscription. — 11. Versicherung des Weiberguts. S. 286. — 12. Testamentieren. — 13. Gegenvermächtnisse zwischen kinderlosen Eheleuten und Geschwistern. S. 287. — 14. Spihler und Verschwender. S. 288. — 15. Fremde Krämer. — 16. Hintersessen. — 17. Pfenniges Vieh. S. 289. — 18. Wein und Korntax. — 19. Volltrinken. — 20. Abzug. — 21. Zoll zu Meyenfeld. S. 290. — 22. Gewehr und Harnisch. — 23. Bahn des Wildperts. — 24. Wölfe, Lüchse, Bären etc. S. 291. — 25. Pfänden. — 26. Vogtreyen. — 27. Sonntagsheiligung. S. 292. — 28. Zins über Zins. —	

29. Schnitzen der Güter. — 30. Neue Bundsleute. S. 293.	
— 31. Landrichterei und andere Aemter. S. 295. — 32.	
Beantwortung der Abscheide. — 33. Verwandtschaft in Ur-	
theilen. — 34. Beschlossene Gant. S. 296. — 35. Gemeind-	
rechte. — 36. Offen Recht. — 37. Tax der Abscheide.	
S. 297. — 38. Gemeiner Lande Zölle. — 39. Ehesachen.	
S. 298. — 40. Beschwören des Bundbriefs. S. 300. —	
41. Feiler Kauf. — 42. Glarner Bündniss. — 43. Schamb-	
ser Rathsboten. — 44. Rod der Rathsboten zur Appellaz.	
S. 301. — 45. Zusatz geben. — 46. Abzugsurkunde von	
Glarus. S. 302. — 47. Wohnort des Landrichters. S. 303.	
IV. Artikel der Redaction von 1655, die in die spätere	
Redaction nicht aufgenommen sind	303
V. Erläuterung des Erbfalls oder Erbrechts von 1784 .	308
1. In gerader absteigender Linie. — 2. In gerader auf-	
steigender Linie. S. 309. — 3. In der Zwerch- oder Seiten-	
linie. — 4. Von Fideicommis oder Majorat. S. 310. — 5.	
Von einhalben oder einbändigen Geschwisterten. — 6. Von	
dem Richter und Gegenrecht in Erbfällen. — 7. Vom Zug-	
recht. S. 311. — 8. Gewährung des pfennigen Viehs. S. 313.	
B. Rechtsquellen der einzelnen Gerichte.	
I. Aeltestes Gesetz der Gemeinde Flims, Mariä Licht-	
mess 1457	313
II. Flimser Verordnung über Erbfälle von 1498 und Disen-	
tiser Verordnung von 1518	315
III. Flimser Verordnung über Einzug etc. vom 8. April 1567	318
IV. Gewohnheiten und Gebräuche der Freien von Lax, vom	
22. September 1548	318
V. Aelteste Bestimmungen der Gemeinde zu Ilanz und in	
der Gruob, erlassen am 21. December 1465	321
VI. Der sog. Reversbrief des Gerichts Waltenspurg. Mitt-	
fasten 1479	323
VII. Gesetz von Graf Hans von Sax, dem Vogt und der	
Gemeinde in Lugnetz gegen Einwanderung Fremder.	
Freitag nach Aposteltag 1457	326
VIII. Formel bei Beleihung des Ammanns von Disentis mit	
dem Blutbann von Seiten des Abts	328
IX. Satzung der gmeind uf Thennen	329
X. Landsatzungen von Safien	338
XI. Statuten Heintzenbergs zu Zeiten graf Georgen zu	
Werdenberg anno MCDLXXI	352
XII. Aeltestes Dorfrecht von Thusis vom 6. Juni 1491 .	355
XIII. Gerichtsordnung von Thusis vom Jahre 1549 . . .	360

	Seite
XIV. Erster Landschaftsbrief von Schams vom 26. Jan. 1549	371
XV. Dritter Landschaftsbrief von Schams	373

C. Anhang. Gerichtsurkunden.

A. Urkunden betreffend die Freien von Laax.

1. Entscheidung betr. Zins von Fastnachthühnern. 1504. S. 378. — 2. Entscheidung betr. Vornahme von Gerichtsbarkeitshandlungen durch die Freien von Laax in fremden Gerichtsgebieten. 26. Febr. 1511. S. 380. — 3. Entscheidung über Mitstimmen bei Besetzung von Ammann und Gericht. 23. Juni 1518. S. 383. — 4. Entscheidung betr. Malefiz- und Gastgericht. 26. April 1536. S. 385. — 5. Entscheidung betr. Repräsentationsrecht der Enkel. 21. Januar 1444. S. 389.

B. Urkunden betreffend das Stadtrecht von Ilanz.

6. Entscheidung betr. Verhältniss des Bürgergerichtes zu Ilanz zum Gericht Grub. 15. September 1529. S. 390. — 7. Entscheidung des Gerichts der 17 in derselben Sache. 2. Mai 1534. S. 394.

C. Lugnetz.

8. Entscheidung zwischen dem Land Lugnetz und dem Grafen Heinrich von Sax. Juli 1446. S. 397.

D. Obersaxen.

9. Entscheidung zwischen dem Grafen von Zollern und der Gemeinde Obersaxen, Herrschaftsrechte betreffend. 1462. S. 398.

IV. Rechtspflege und Gesetzgebung.

A. Schweizerische Rechtspflege.

Civilrecht. 1. Uri, Gültigkeit der im Heimatcanton erfolgten Gütertrennung von Ehegatten im Niederlassungscanton. S. 73. — 2. Freiburg, Wechselschulden, nach welchem Recht zu beurtheilen? S. 75. — 3. Neuenburg, Execution auswärtigen Urtheils über Vaterschaft. S. 77. — 4. St. Gallen, Bedeutung der Verschollenerklärung. S. 78. — 5. Baselstadt, Bedeutung der Todeserklärung für den Erbgang. S. 79. — 6. Luzern, Umfang des Pfandrechts bezüglich des Gebäudes. S. 81. — 7. Uri, Unterschied von Gült und Obligation. S. 86. — 8. Zürich, Anspruch des Pfandgläubigers bei Untergang des Pfandes auf neue Sicherung. S. 91. — 9. Luzern, Verjährung grundversicherter Kaufzahlungen. S. 95. — 10. Baselstadt, rechtliche Natur der Bankanweisung. S. 98. — 11. Appenzell a. Rh., Anspruch der Concursmasse auf die Lebensversicherungssumme. S. 102. —

12. Glarus, Ausschluss der Concursmasse von der Lebensversicherungssumme. S. 103. — 13. Genf, Verpflichtung zu Bezahlung des Commanditecapitals. S. 105. — 14. Thurgau, Gesellschaftsvertrag; Eigenthum an einer Erfindung. S. 107. — 15. Luzern, Erbfähigkeit der Religiosen. S. 111. — 16. Basellandschaft, Ungültigkeit von Erbverzichten. S. 115. — 17. Luzern, Testamentum correspondativum. S. 119. — 18. Luzern, Testamentsvollzieher; Collationsverbindlichkeit. S. 120.

Civilprozess. 19. Zürich, prorogierter Gerichtsstand in Erbsachen. S. 124. — 20. Zürich, Negation des Klaggrundes oder Einrede? S. 127. — 21. Waadt, Evocation en garantie und appel en cause. S. 128. — 22. Uri, Zeugnisspflicht des Anwalts der Gegenpartei. S. 130. — 23. Waadt, rechtliche Verschiedenheit von Beweis und Expertise. S. 131. — 24. Baselstadt, Indicien; Beweiskraft der Stammkontrolle für Absendung des Avisbriefes. S. 133. — 25. Baselstadt, Universalität des Concurses. S. 135. — 26. Basellandschaft, Concursprivileg der Armcasssen. S. 138. — 27. Waadt, Privileg der Beerdigungskosten im Concurse des Erben. S. 141. — 28. Basellandschaft, Gültigkeit von Pfandrechten im Concurse. S. 142. — 29. Luzern, Rangordnung des Nachwährschaftsanspruchs im Concurse des Güterrichters. S. 146. — 30. Genf, faillite auf Grund nichtkaufmännischer Schulden. S. 149.

B. Schweizerische Rechtsgesetzgebung des Jahres 1883. Von Andreas Heusler.

Erster Theil: **Bundesgesetzgebung.** I. Civilrecht. 1. Personenrecht. S. 405. — 2. Sachenrecht. S. 405. — 3. Obligationenrecht. S. 409. — II. Civilprozess. S. 413. — III. Rechtsorganisation. S. 413.

Zweiter Theil: **Cantonalgesetzgebung.** I. Allgemeines (Gesetzgebung überhaupt, Publication der Gesetze etc.). S. 413. — II. Civilrecht. 1. Personen- und Familienrecht. S. 414. — 2. Sachenrecht. S. 423. — 3. Obligationenrecht. S. 436. — 4. Erbrecht. S. 455. — III. Civilprozess (inbegr. Schuldbetreibung und Concurs). S. 456. — IV. Strafrecht. S. 474. — V. Strafprozess. S. 476. — VI. Rechtsorganisation (inbegr. Besoldungen und Sporteln). S. 477.

V. Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins.

Jahresversammlung zu Lausanne 15. und 16. September 1884.

1. Referat von Cantonsrichter Ch. Soldan in Lausanne: *La loi fédérale sur les rapports de droit civil des Suisses établis ou en séjour (Art. 46 Const. féd.) S. 533.*

VIII

2. Referat von Dr. J. L. Weibel in Luzern: Die rechtliche Behandlung des Wuchers S. 585.
Anhang: Die cantonalen Gesetze über Wucher . S. 620.
3. Protocoll der Verhandlungen vom 15. u. 16. September S. 639.
(Correferat von Dr. E. Rott über die civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen. S. 651. Correferat von Cantonsrichter G. Correvon über die Wucherfrage. S. 692.)

Berichtigung von P. Jacottet 731

Beilage zu diesem Bande :

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts.
Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral.
Band II. (Mit besonderer Paginatur und Inhaltsangabe.)
